

Neuerscheinung:

Die Hase

Eine Flussreise von Tobias Böckermann und Willi Rolfes

- In fünf Etappen von der Quelle in Melle bis zur Mündung in die Ems
- Die Hase – Ein Fluss voller Gegensätze, der sich nicht zähmen lässt
- Neuer Bildband dokumentiert die Flora und Fauna eines Naturerbes

Kurzfassung (1590 Zeichen mit Leerzeichen)

Die Hase

Vom Teutoburger Wald ins Emsland

Die Hase ist Niedersachsens geheimnisvoller kleiner Fluss – ein Gewässer voller Gegensätze. Wer ihrem Lauf folgt, erlebt die Unterwerfung der Natur ebenso wie die Bemühungen um ihre neuerliche Befreiung. Der Fotograf Willi Rolfes und der Autor Tobias Böckermann sind dem Lauf der Hase für ihr neues Buch gefolgt.

Zwischen dem Teutoburger Wald und dem Emsland bahnt sich die Hase ihren Weg durch Geschichte und Natur, durch malerische Hügel-, aber auch stark veränderte Kulturlandschaften. Nachdem der Mensch die Hase erst vor wenigen Jahrzehnten wegen des Hochwasserschutzes in ihr reguliertes Bett gezwängt hatte, gibt er ihr nun wieder etwas mehr Raum. Mit Erfolg: Die Hase wird zur Heimat einst selten gewordener Tiere wie Fischotter und Biber. Meerforelle oder Lachs wandern unter Wasser flussaufwärts, beobachtet von Eisvogel und Seeadler. Und selbst der Wolf zieht wieder seine Bahnen.

Willi Rolfes aus Vechta zählt zu den renommiertesten Naturfotografen Deutschlands. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Naturräume seiner Heimat fotografisch auf höchstem Niveau auch für kommende Generationen in Bildbänden zu dokumentieren. Tobias Böckermann hat über ein Jahr lang zu den vielen kleinen und großen Besonderheiten der Hase, ihrer Geschichte, Kultur, Fauna und Flora recherchiert, die er kenntnisreich und unterhaltsam im Buch beschreibt. Entstanden ist eine Reise in Texten und Bildern flussabwärts im Herzen Niedersachsens: voller Überraschungen und zugleich eine Einladung an alle Naturfreunde und Entdecker.
www.unsernaturerbe.de

Langfassung (3473 Zeichen mit Leerzeichen)

Niedersachsens geheimnisvoller Fluss

Bildband folgt dem Lauf der Hase von der Quelle bis zur Mündung

Die Hase ist Niedersachsens geheimnisvoller kleiner Fluss – ein Gewässer voller Gegensätze. Wer ihrem Lauf von der Quelle im Osnabrücker Land bis zur Mündung in die Ems bei Meppen im Emsland folgt, erlebt die Unterwerfung der Natur ebenso wie die Bemühungen um ihre neuerliche Befreiung. Der Fotograf Willi Rolfes und der Autor Tobias Böckermann haben den Fluss für ihr neues Buch bereist.

Die Hase ist ein Fluss mit zwei Gesichtern – und ein Fluss der Gegensätze. Auf den meisten ihrer offiziell 169,6 Kilometer zwischen dem Teutoburger Wald und dem



Tobias Böckermann | Willi Rolfes

Die Hase

Vom Teutoburger Wald ins Emsland

176 Seiten, 24 x 29 cm,
Festeinband, Fadenheftung,
foto**forum**-Verlag
www.fotoforum.de
ISBN: 978-3-945565-32-2
Preis: 35,00 €

Pressekontakt:

Martin Breutmann
Fon: 0251 143933
E-Mail: presse@fotoforum.de

foto**forum**-Verlag
Ludwig-Wolker-Straße 37
48157 Münster

Emsland wurde sie vom Menschen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts an dessen Bedürfnisse angepasst und vielerorts zu einem kanalisierten Funktionsgewässer gemacht. Wer der Hase aber heute treu bleibt auf ihrem Weg ins Emsland, der entdeckt inzwischen wieder häufiger neue, alte Wildnis. Auch die Menschen zieht es zur Erholung wieder an die Ufer der Hase. Angler genießen die Ruhe, Schafe und Kühe das saftige Gras. Und immer mehr Touristen kommen, um mit dem Kanu der Hektik des Alltags davonzupaddeln oder um im Hasetal zu wandern.

Dabei zeigt uns die Hase seit Jahrzehnten, dass sie sich trotz aller Begradigungen, Umleitungen und trotz des Kahlschlags am Ufer niemals so ganz zähmen ließ: Hochwasser schäumen und brechen noch immer durch das Osnabrücker Land, das Oldenburger Münsterland und das Emsland und erinnern ungestüm daran, dass Flüsse Platz brauchen. In Zeiten des Klimawandels geschieht das sogar häufiger und heftiger als beim Ausbau der Hase erwartet. Diesem wiederkehrenden Phänomen haben Tobias Böckermann und Willi Rolfes ein eigenes Kapitel gewidmet.

Die Hase ist auch ein Schauplatz des Verschwindens und ein Ort der Rückkehr: Den Stör etwa, diesen gewaltigen Urzeitfisch, hat man hier seit etwa 130 Jahren nicht mehr gesehen. Er ist für immer verschwunden, wie viele andere ursprüngliche Bewohner des Flusses. Andere kehrten zurück. Der Biber zum Beispiel startete in den 1990er-Jahren seine Rückkehr nach Nordwestdeutschland hier, nämlich am Unterlauf der Hase. Auch der Fischotter kehrt auf leisen Pfoten zurück. Und am Grund des Flusses hat bis heute mit der Abgeplatteten Teichmuschel eines der seltensten Geschöpfe ganz Deutschlands überlebt. Zwischen Lönningen und Herzlake dürfte sich in unbemerkten Momenten inzwischen sogar der Wolf wieder am Hasewasser laben oder in Haselünne durch den größten Wacholderhain Deutschlands streifen.

Der Fluss trieb Mühlen an, diente einst als Teil der Stadtbefestigung etwa von Osnabrück und Quakenbrück. Der Stadt Haselünne verhalf er zu ihrem Namen. Die Hase fließt über Kalk- und Sandstein ebenso wie über Sand und Lehm. Sie streift Endmoränenlandschaften der letzten Eiszeit und Moorregionen.

Willi Rolfes aus Vechta zählt zu den renommiertesten Naturfotografen Deutschlands. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Naturräume seiner Heimat fotografisch auf höchstem Niveau auch für kommende Generationen in Bildbänden zu dokumentieren. Tobias Böckermann hat über ein Jahr lang zu den vielen kleinen und großen Besonderheiten der Hase, ihrer Geschichte, Kultur, Fauna und Flora recherchiert, die er kenntnisreich und unterhaltsam im Buch beschreibt. Entstanden ist eine Reise in Texten und Bildern flussabwärts im Herzen Niedersachsens: voller Überraschungen und zugleich eine Einladung an alle Naturfreunde und Entdecker.

www.unsernaturerbe.de

Druckfähiges Pressebildmaterial zum honorarfreien Abdruck:

www.fotoforum.de/presse

Höher auflösende Dateien und andere Motive aus dem Buch liefern wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Rezensionsexemplar gewünscht? Kontaktieren Sie uns gerne.

Interviews vermitteln wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Wir freuen uns auf die Besprechung in Ihrem Medium und über ein **Belegexemplar**, ein PDF oder einen Link an: presse@fotoforum.de

Vielen Dank im Voraus!

Pressekontakt:

Martin Breutmann

Fon: 0251 143933

E-Mail: presse@fotoforum.de

fotoforum-Verlag

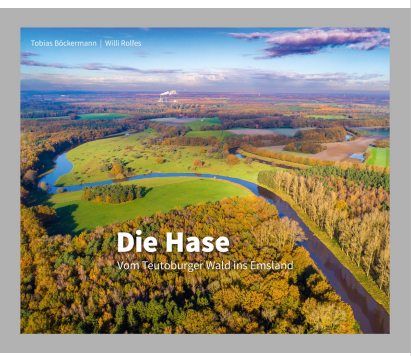
Ludwig-Wolker-Straße 37

48157 Münster

Pressebildmaterial zum honorarfreien Abdruck: www.fotoforum.de/presse

Hinweis an die Redaktion:

Das Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Printmedien oder Online-Publikationen freigegeben. Es darf ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Thema dieser Presseinformation verwendet werden.

	Bildzeile und Autorenhinweis	Dateiangaben
	Die Hase – Vom Teutoburger Wald ins Emsland. Der neue Bild- und Erzählband von Tobias Böckermann und Willi Rolfes. www.unsernaturerbe.de	Buchcover in 2D JPG 3528 × 2933 Pixel RGB
	Die Hase – Vom Teutoburger Wald ins Emsland. Der neue Bild- und Erzählband von Tobias Böckermann und Willi Rolfes. www.unsernaturerbe.de	Buchcover in 3D JPG (mit Schatten) 3.000 × 3.000 Pixel RGB
	Die Hase – Vom Teutoburger Wald ins Emsland. Der neue Bild- und Erzählband von Tobias Böckermann und Willi Rolfes. www.unsernaturerbe.de	Buchcover in 3D PNG (mit Schatten), Hintergrund transparent 3.000 × 3.000 Pixel RGB
	Die Hase – Vom Teutoburger Wald ins Emsland. Der neue Bild- und Erzählband von Tobias Böckermann und Willi Rolfes. www.unsernaturerbe.de	Buch geöffnet PNG Hintergrund transparent 1.772 × 1.772 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB

Pressebildmaterial zum honorarfreien Abdruck: www.fotoforum.de/presse

Hinweis an die Redaktion:

Das Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Printmedien oder Online-Publikationen freigegeben. Es darf ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Thema dieser Presseinformation verwendet werden.

	Bildzeile und Autorenhinweis	Dateiangaben
	Die Hase, Titelseite: Die Hase im Herbst bei Haselünne. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.723 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 7: Die Hase hat viele Gesichter und auch Namen: Die Lager Hase zum Beispiel entwässert ein Gebiet zwischen Dinklage und Vechta. Sie ist Teil des Hase-Binnendeltas und bekam ihren Namen, weil sie am Gut Lage vorbeifließt. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.720 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 11: Die Hase entspringt als kleines Rinnsal und windet sich auf ihren ersten Kilometern vorsichtige Haken schlagend, durch den Teutoburger Wald. Westlich der sogenannten Almaquelle erinnert die Szenerie beinahe an einen kleinen Urwald. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.720 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 25: Die Hase-Bifurkation bei Melle-Gesmold ist eine echte Besonderheit. Heute weiß man nicht mehr so genau, warum sich der Fluss hier gabelt und fortan als Hase auf der linken und Else auf der rechten Seite weiterfließt. Foto: Willi Rolfes	JPG 4.409 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB

Pressebildmaterial zum honorarfreien Abdruck: www.fotoforum.de/presse

Hinweis an die Redaktion:

Das Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Printmedien oder Online-Publikationen freigegeben. Es darf ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Thema dieser Presseinformation verwendet werden.

	Bildzeile und Autorenhinweis	Dateiangaben
	Die Hase, Seite 34: Die Gebänderte Prachtlibelle ist eine Leitart im gesamten Verlauf der Hase. Ihr flatternd-gaukelnder Flug ist unverkennbar und erinnert mehr an einen Schmetterling, als an eine Libelle. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.717 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 46: Die Meerforelle ist ein Wanderfisch, ebenso wie der Lachs. Das bedeutet: Nur Flüsse, die für diese Arten von unten nach oben durchgängig sind, können irgendwann zurückerobert werden. Querende Bauwerke wie Wehre oder Sohlabstürze stellen oft unüberwindbare Hindernisse auf dem Weg zu den Laichplätzen im Oberlauf dar. Foto: Willi Rolfes	JPG 4.480 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 54: Dem Artland brachte die Hase Wohlstand und prachtvolle Fachwerkbauten. Denn wer etwas auf sich hielt, dachte und baute groß. Heute sind hunderte Kulturdenkmäler gut mit dem Fahrrad zu erkunden. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.720 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 94: Wassertropfen in der Hase: Ein Regenbogen begleitet den Fluss, in den der Moorbach, auch Fladderkanal genannt, einmündet. Er führt das Wasser aus dem Raum Vechta in die Lager Hase. Foto: Willi Rolfes	JPG 2.480 x 370 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB

Pressebildmaterial zum honorarfreien Abdruck: www.fotoforum.de/presse

Hinweis an die Redaktion:

Das Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Printmedien oder Online-Publikationen freigegeben. Es darf ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Thema dieser Presseinformation verwendet werden.

	Bildzeile und Autorenhinweis	Dateiangaben
	Die Hase, Seite 100: Diekmanns Mühle hat bei Essen/Oldenburg die Zeiten überdauert. Sie stammt aus dem Jahr 1650 und wurde im 20. Jahrhundert aufwendig restauriert. Heute finden hier unter anderem Kunstausstellungen statt. Im Schatten der Mühle fließt die Hase in Richtung Lönigen in immer breiterem Bett. Foto: Willi Rolfes	JPG 2.480 x 3.720 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 104: Winter an der Hase, alles wird still. Für manche sind Flüsse Sehnsuchtsorte, etwa in Höhe der Stelen auf dem Foto. Im Sommer ist daran ein schwimmender Steg befestigt, der sich mit dem Wasserstand nach oben und nach unten bewegt. Ständig kommen Menschen zum Innehalten hierher. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.720 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 110: Seit Jahren boomt der sanfte Tourismus am Fluss. Kanufahrer, Radfahrer und Wanderer lassen sich von der Hase leiten oder nutzen rund 1000 Kilometer Rad- und Wanderwege. Das Paddeln auf dem flachen und meistens langsam fließenden Fluss gilt als gut geeignet für Anfängerinnen und Anfänger. Foto: Willi Rolfes	JPG 4.410 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 117: Ein Eisvogel hat einen kleinen Fisch erbeutet, den er vermutlich an seine Jungen verfüttern möchte. Altarme gehören zu den bevorzugten Lebensräumen des Eisvogels, sie prägen ab Lönigen die Landschaft an der Hase. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.720 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB

Pressebildmaterial zum honorarfreien Abdruck: www.fotoforum.de/presse

Hinweis an die Redaktion:

Das Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Printmedien oder Online-Publikationen freigegeben. Es darf ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Thema dieser Presseinformation verwendet werden.

	Bildzeile und Autorenhinweis	Dateiangaben
	Die Hase, Seite 137: Der Biber startete in den 1990er-Jahren seine Rückkehr nach Nordwestdeutschland: nämlich am Unterlauf der Hase. Seitdem baut er mit an der Renaturierung der Gewässer, denn Biber sind exzellente Wasserbauer. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.721 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Die Hase, Seite 160: Normalerweise ist die Lager Hase östlich von Essen/Oldenburg ein kleines Rinnsal. Beim letzten großen Hochwasser im Winter 2023/2024 wurde sie innerhalb weniger Tage zu einem breiten Fluss und überspülte Deiche und Ackerland. Foto: Willi Rolfes	JPG 3.722 x 2.480 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Tobias Böckermann ist Journalist, Sachbuchautor und Redakteur der Neuen Osnabrücker Zeitung. Schon früh entwickelte er eine Leidenschaft für die Zusammenhänge der Natur und verband später privates Interesse und berufliche Expertise in zahlreichen Naturreportagen. Er lebt mit seiner Familie im Emsland in Niedersachsen. Foto: Willi Rolfes	JPG 1.280 x 853 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB
	Willi Rolfes lebt in Vechta. Er gehört zu den renommiertesten Naturfotografen Deutschlands. Seine Fotogeschichten erscheinen in Zeitungen, Zeitschriften und Kalendern. Zahlreiche Bildbände spiegeln seine naturfotografische Arbeit wider. Hauptberuflich arbeitet er als geschäftsführender Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld. Foto: Rolfes	JPG 1.280 x 853 Pixel 300 Pixel/Zoll RGB